



Kurzumfrage zum Corona-Virus

Die Arbeitgeber im Norden

Kurzumfrage

„Auswirkungen des Corona-Virus auf Ihren Betrieb“

Rückmeldungen der Betriebe vom 16. bis 17.3.2020

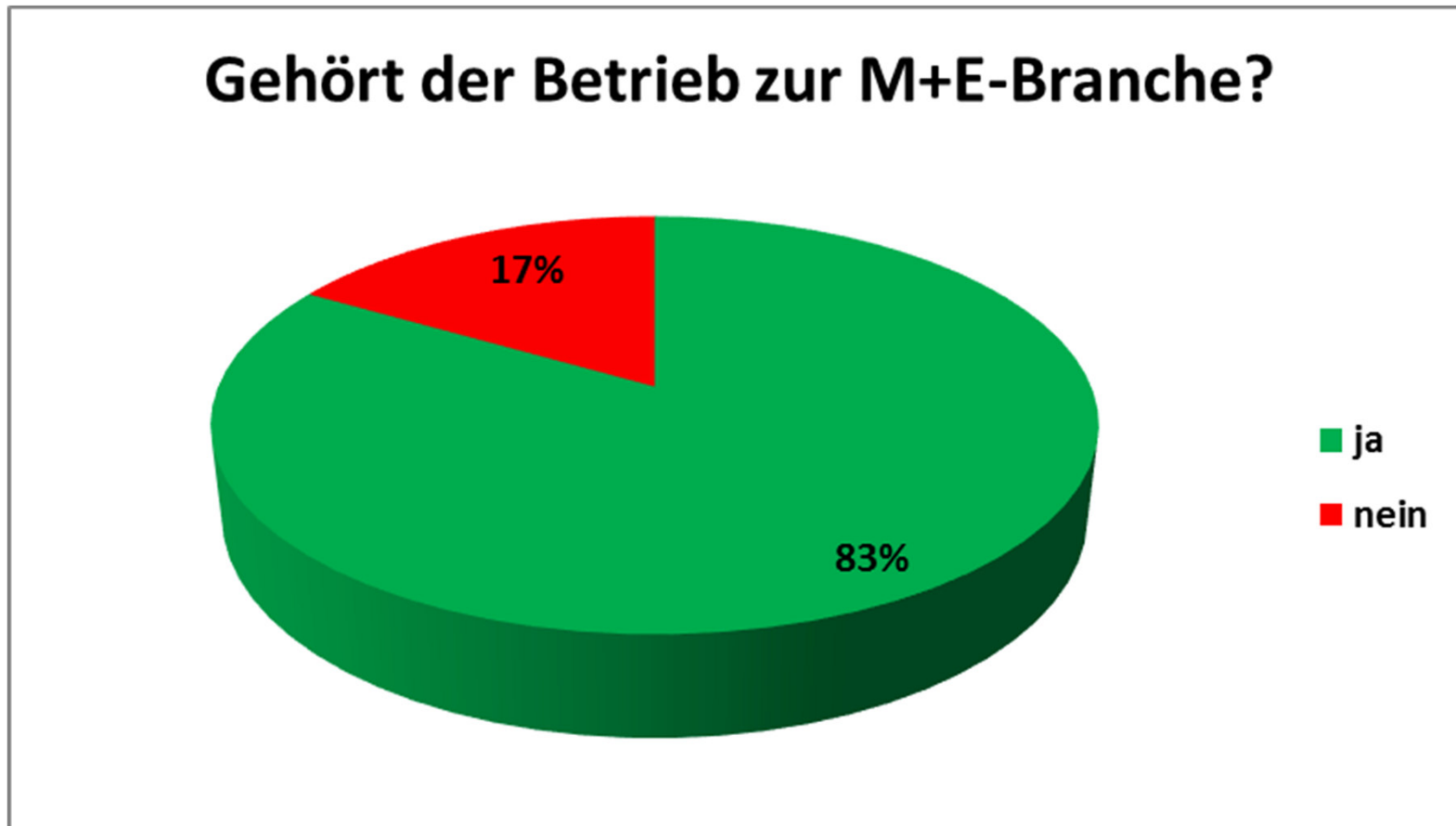
Teilnehmer: Geschäftsführer und Personalleiter beider Verbände

Aktuelle Teilnehmerzahl: 202 Betriebe (davon 164 aus der M+E-Industrie)

Bundesländer: Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen

Teilnehmer der Umfrage

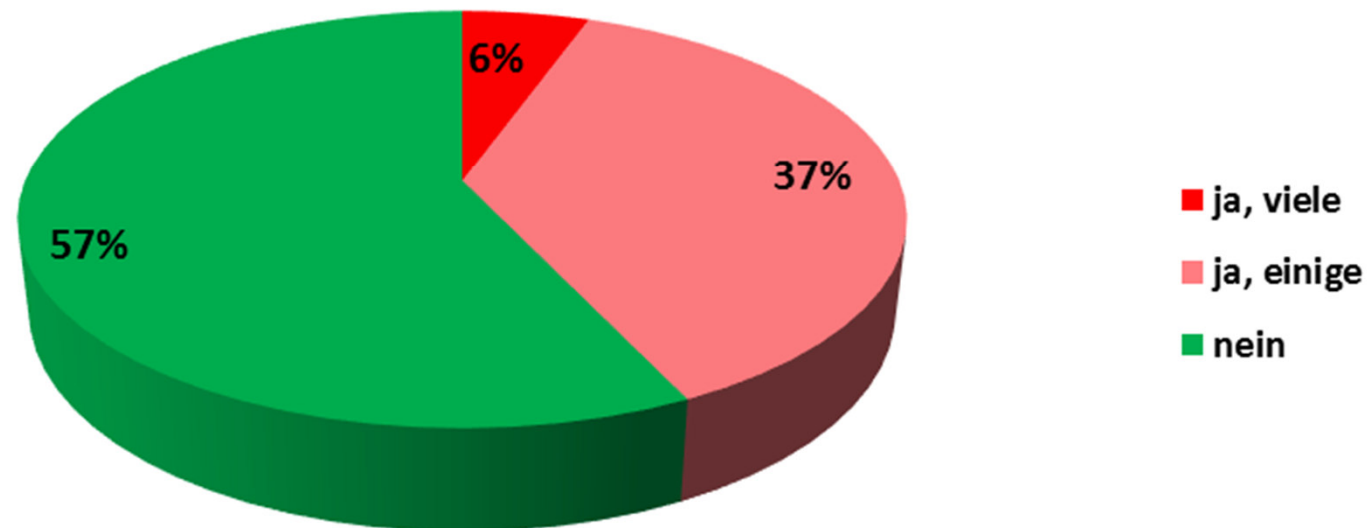
- ↳ Großteil M+E-Betriebe



Produktions- und Lieferausfälle

└ Folgen schon deutlich spürbar

Hatten Sie bereits Produktions- oder Lieferausfälle aufgrund des Corona-Virus?*

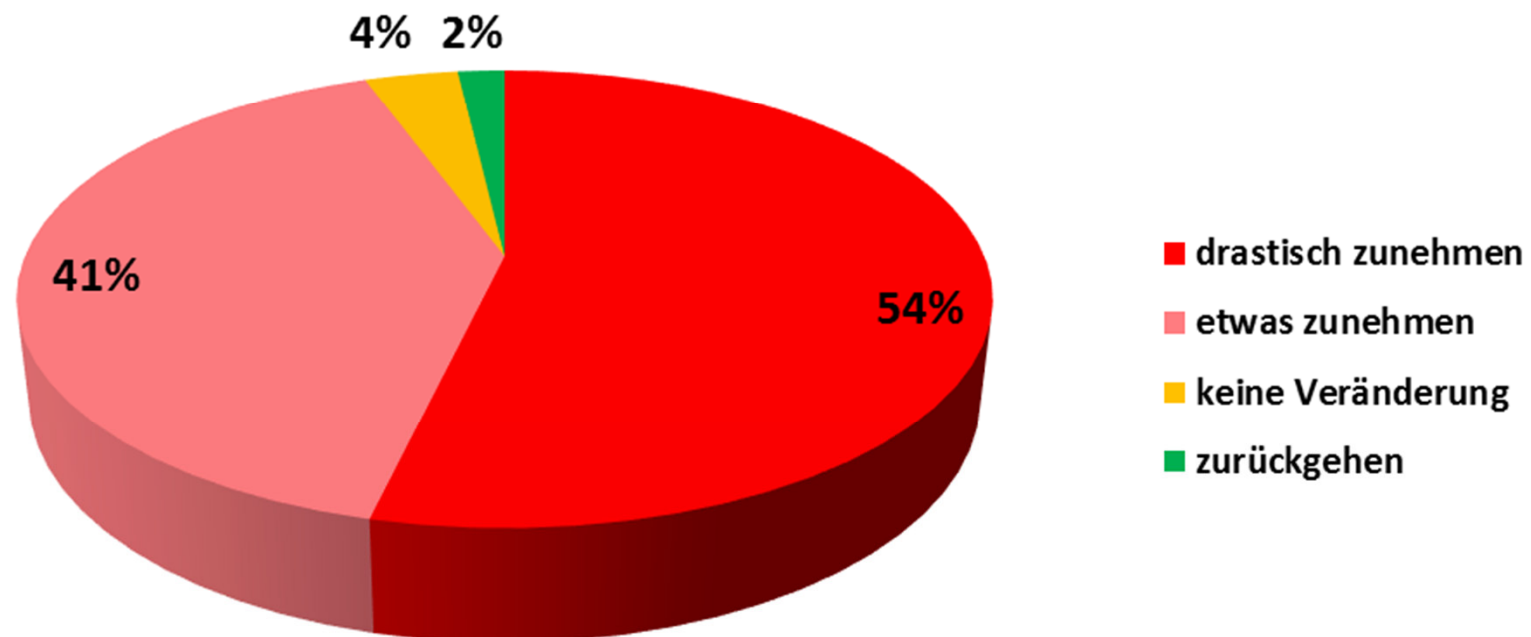


* nur M+E-Betriebe

Ausblick für die nächsten sechs Wochen

▾ Drastische Ausfälle sofort!

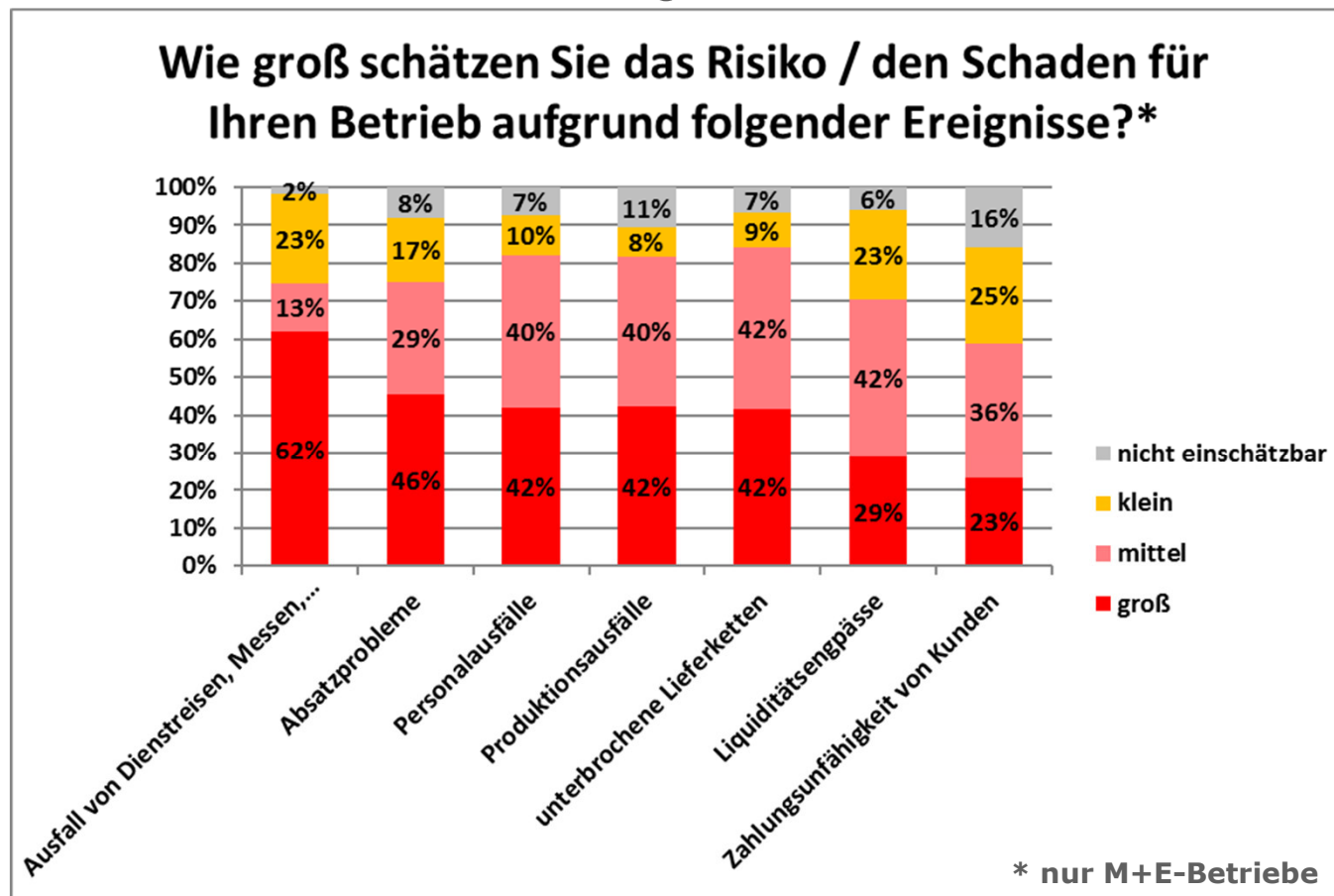
Wie werden sich Produktions- und Lieferausfälle in den kommenden sechs Wochen verändern?*



* nur M+E-Betriebe

Konsequenzen für die Betriebe

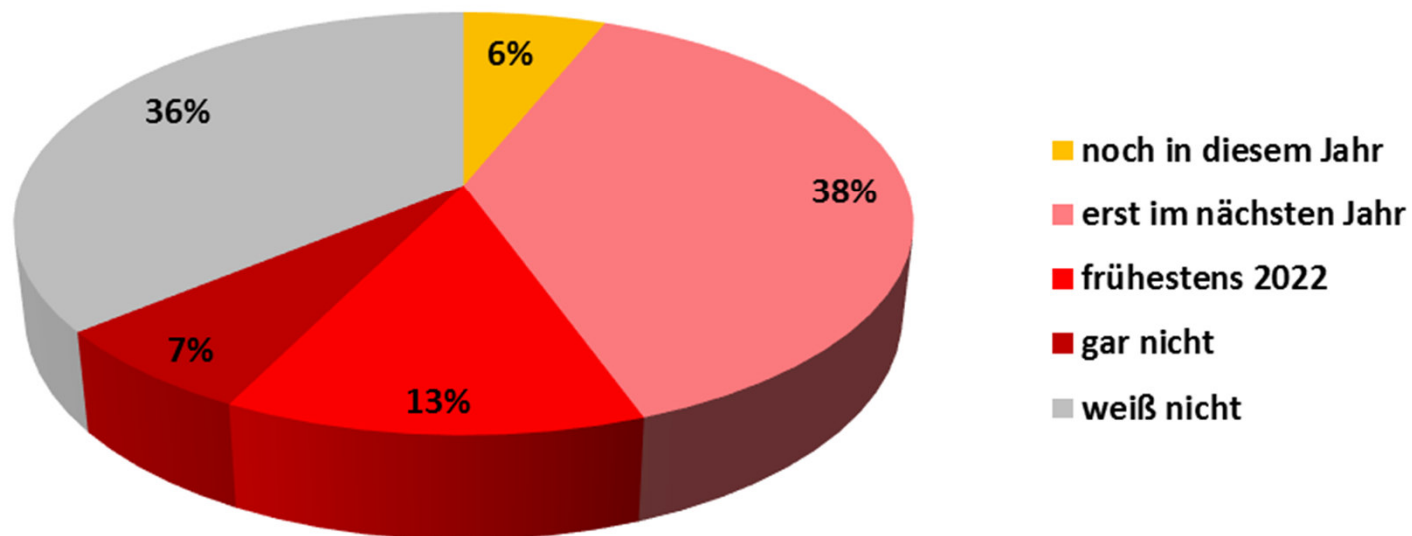
- Große Schäden auf verschiedensten Ebenen
- Massiver Ausfall bei Reisetätigkeiten



Krisendauer

- Große Unsicherheit: Ausmaß nicht einschätzbar
- Sicher ist: Langes Durchhaltevermögen erforderlich!

Wann, glauben Sie, werden Sie diese Verluste wieder aufholen können?*

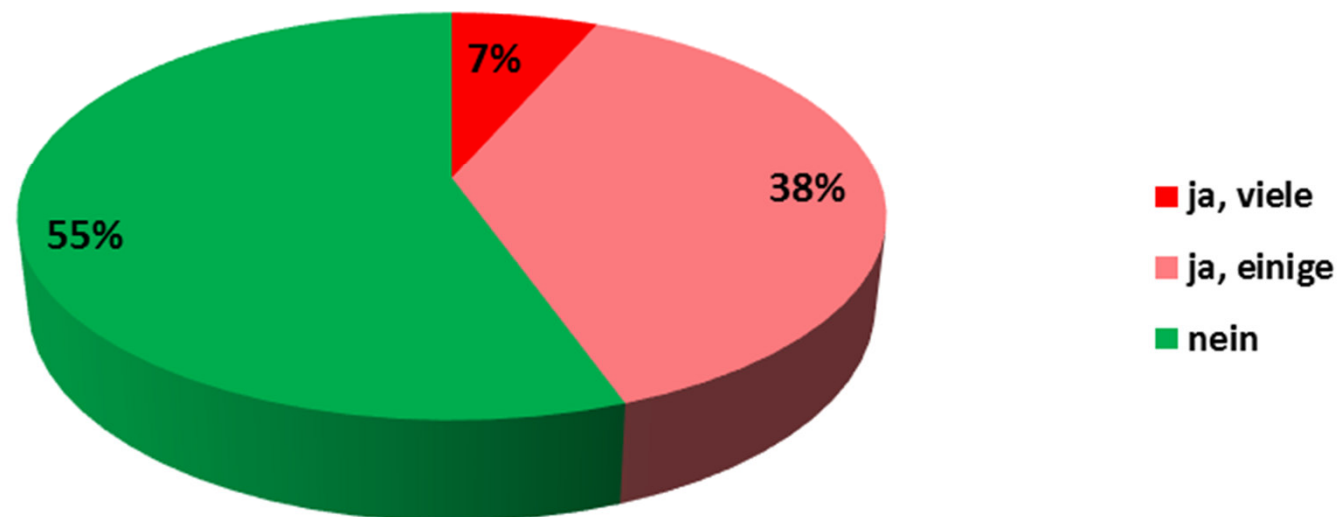


* nur M+E-Betriebe

Produktions- und Lieferausfälle

- ↳ Folgen schon deutlich spürbar

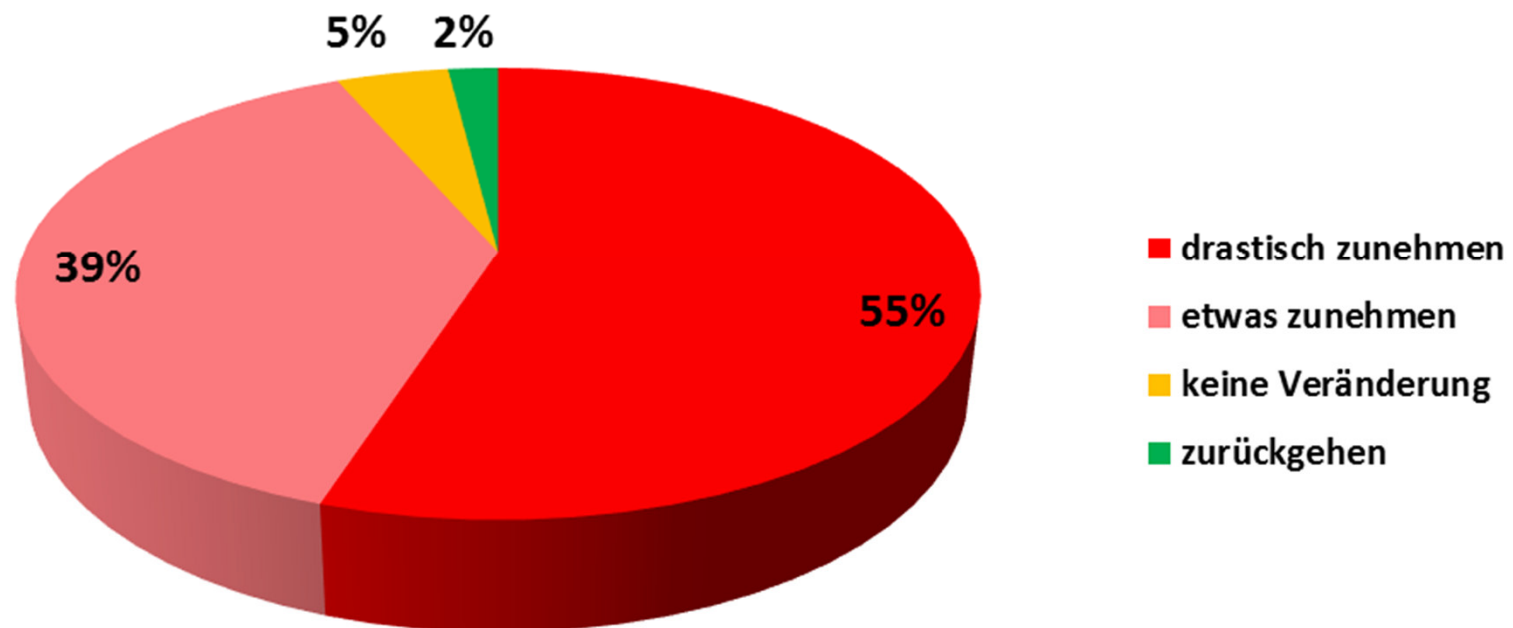
Hatten Sie bereits Produktions- oder Lieferausfälle aufgrund des Corona-Virus?



Ausblick für die nächsten sechs Wochen

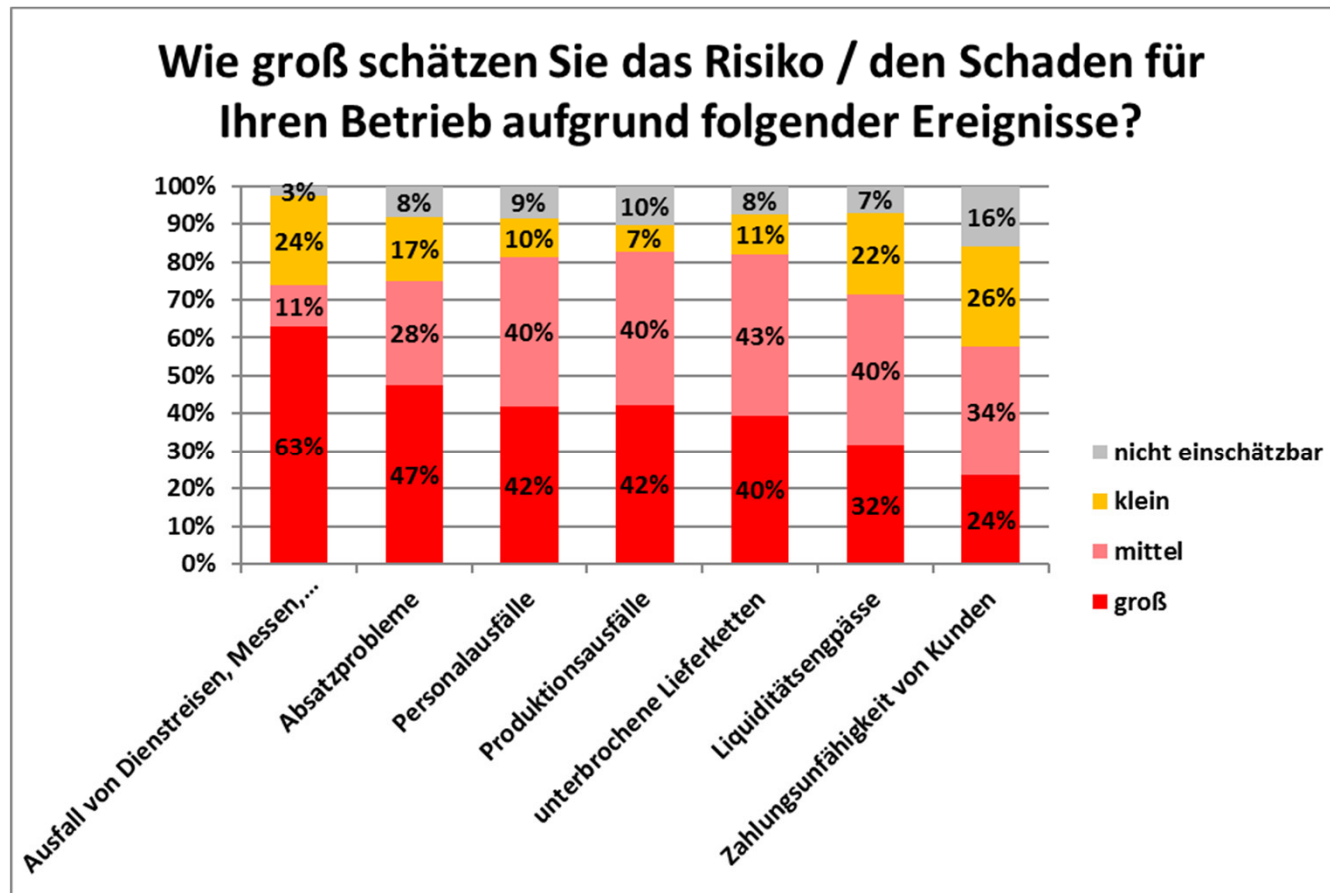
▸ Drastische Ausfälle sofort!

Wie werden sich Produktions- und Lieferausfälle in den kommenden sechs Wochen verändern?



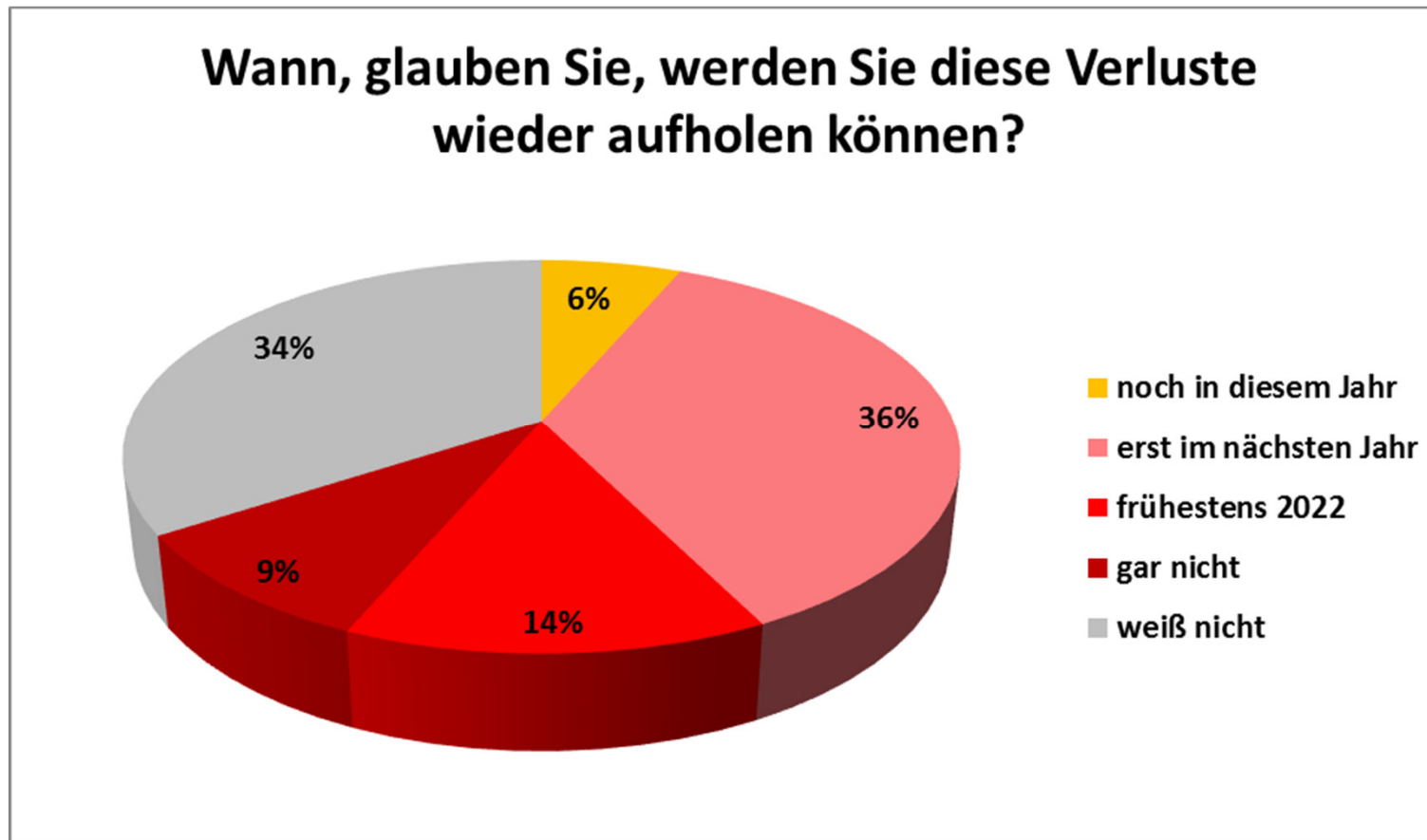
Konsequenzen für die Betriebe

- Große Schäden auf verschiedensten Ebenen
- Massiver Ausfall bei Reisetätigkeiten



Krisendauer

- Große Unsicherheit: Ausmaß nicht einschätzbar
- Sicher ist: Langes Durchhaltevermögen erforderlich!



Benötigte Hilfen (ausgewählte Zitate)

- Ausreichend Corona Tests, um Sicherheit am Arbeitsplatz für die Arbeitnehmer zu haben.
- Bürgschaften ohne große Hürden
- Das angekündigte Paket der Regierung adressiert die richtigen Themen. Die Umsetzung wird der Prüfstein werden. Kurzarbeitsgeld steht ganz hoch auf der Liste.
- Einfache Beantragung von Kurzarbeit-Unterstützung. Einheitliche Entscheidungen auf Bundeslandebene und Schnelligkeit
- Entschlossene Bekämpfung der Virusausbreitung, um die Dauer der Sondersituation zu minimieren. Internationale Kooperation für eine schnelle weltweite Eindämmung. Schnelle Bearbeitung der Anträge für Kurzarbeit, evtl. Hilfen um Liquiditätsengpässe zu überbrücken.
- Erhalt der Lieferketten (Truck, Bahn, Flugzeug, Schiff)
- Erreichbarkeit und fundierte Aussagen.
- Falls es zum Äußersten kommt, unbürokratische, schnelle Finanzhilfen zur Sicherstellung von Liquidität
- finanzielle Förderungen bei Quaratäne
- Finanzielle Unterstützung bei Lohnfortzahlungen. Bürgschaften für Wareneinkauf.
- Flexible und unbürokratische Regelungen zu Kurzarbeit. Unbürokratische und im Bedarfsfall sehr schnelle Liquiditätsunterstützung in Form von Förderungen, Darlehen, Sicherheiten, etc.
- Handlungsempfehlungen, Anleitungen zum Umgang mit Kurzarbeit
- Informationen und Unterstützung im Bereich Kurzarbeit mit pragmatischen Lösungen.

Benötigte Hilfen (2)

- Klare Aussagen zum Umgang mit: Ausfall durch Kinderbetreuung; Kostenkompensationen; eindeutigen Anweisungen/Vorgaben, wer zuhause zu bleiben hat und wie hier mit Ausfall umgegangen wird; einheitliches Vorgehen der Gesundheitsämter; einheitliches Vorgehen der Ärzte und Übereinstimmung der Aussagen dieser mit denen von den Gesundheitsämter
- Klare Hinweise, wie umfänglich bei einer infizierten Person dessen "Kontakte" ebenfalls in Quarantäne müssen.
- Klare Regelungen, klare finanzielle Hilfen, zeitnah-sofortige Hilfen, Besorgung von Material durch das Gesundheitsministerium
- klare Richtlinien, schnelle Entscheidungen über Rahmenbedingungen Kurzarbeit, Kredite, ggf. Aussetzung von Steuerzahlungen, klare Ansagen, welche Hilfe an welcher Stelle wie zu beantragen ist. Langfristig: Schluss mit dem Föderalismus!
- Klare und verbindliche Aussagen von der Politik zu: Lohnfortzahlungen, Vertragsstrafen, Aussetzungen von Bestehenden Lieferverträgen
- klare Vorgaben, Handlungshilfen; Personalausfälle (Rückkehr aus Risikogebieten, vorsorgliche Krankschreibung von potenziellen Patienten, Krankschreibung 1 Woche auf Anruf, Kinderbetreuung, etc.) können nicht zu Lasten der Unternehmen gehen!
- KUG auch bei Krankmeldungen, wenn ein Mitarbeiter in dem Zeitraum für Dienst eingeplant war. Kurzarbeit wird im Wechsel durchgeführt - Sicherstellung der möglichen Überbrückungskreditvergaben (Stichwort Antragsflut)
- Kurzarbeit: unbürokratische Prozesse (Beantragung und Auszahlung), Übernahme d. Sozialversicherungsbeiträge. Liquiditätshilfen, wenn erforderlich

Benötigte Hilfen (3)

- Kurzfristige, unbürokratische Liquiditäts- und Gewinnausfallhilfen
- Mehr und schnellere Tests, um klar abzugrenzen, wer isoliert werden muss.
- Regelung / Ausgleich für Mitarbeiter-Freistellung (Kinderbetreuung usw.)
- Regelungen zum fortgezählten Entgelt an MA bei Schutzmaßnahmen und freiwilliger Quarantäne.
- Schnelle Genehmigung von Kurzarbeit. Unbürokratische Darlehensgewährung zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen.
- Schnelle unbürokratische und direkte Finanzhilfen
- Stundung von Steuern und Gebühren
- Unbürokratische Kredite und Kurzarbeit
- Unmissverständliche und verlässliche Informationen zum Thema Unterstützung der Betriebe. Uns interessiert insbesondere, ob und wenn ja, wie Entgeltfortzahlungskosten durch Quarantäne und Selbstisolation erstattet werden.
- Verband: Rechtssicherheit/ Beratung proaktiv (funktioniert schon! - Danke!); Politik/ Bank: Sicherungsfonds für wirtschaftliche Ausfälle durch Staat für Mittelstand; Verwaltung: Schnelles und sicheres handeln bei Anträgen (z.B. Kurzarbeit, Freistellungen, etc.)
- vereinfachtes KUG
- Welche Mittel/ Unterstützungen kann ich wo mit welchem Aufwand beantragen? Leitfaden, Reaktionszeiten, Möglichkeiten für Tests etc.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!